

"UND IMMER WIEDER VERSAILLES" UND "DIE HEARTLAND-THEORIE VON MACKINDER" – WILLY WIMMER BEI DEN BUCHKOMPLIZEN

Posted on 3. November 2019

Kaum ein anderer deutscher Politiker ist seit Jahrzehnten so engagiert und bemüht um das Verstehen und Vermitteln von Zusammenhängen internationaler und europäischer politischer Konfliktherde wie der ehemalige Staatssekretär Willy Wimmer. In seinem Buch „Und immer wieder Versailles“ schildert Wimmer welche Bedeutung historische Ereignisse für die Gegenwart haben können, obwohl diese bereits über ein ganzes Jahrhundert zurückliegen. Der Verlauf der Geschichte von morgen, ist in direktem Kontext zum Geschehen von gestern zu interpretieren. Nur, wenn wir verstehen, welche politischen Interessen und Abhängigkeiten in der Vergangenheit existierten, können wir den Verlauf der Geschichte mit zwei Weltkriegen verstehen lernen und eine geeignete Interpretation über die politische Gegenwart von heute leisten.

Die Heartland-Theorie von Mackinder symbolisiert das imperiale Machtstreben, das bei Fragen von Krieg oder Frieden auf diesem Planeten immer als zentraler Dreh- und Angelpunkt politischer Agitation von Weltmächten mitbedacht werden muss.

Diesen und weiteren spannenden Themenfeldern widmet sich Willy Wimmer im Gespräch auf der Frankfurter Buchmesse 2019.



KenFM jetzt auch als kostenlose App für Android- und iOS-Geräte verfügbar! Über unsere Homepage kommt Ihr zu den Stores von Apple und Google. Hier der Link:

<https://kenfm.de/kenfm-app/>

+++

Dir gefällt unser Programm? Informationen zu Unterstützungsmöglichkeiten hier:
<https://kenfm.de/support/kenfm-unterstuetzen/>

+++

Jetzt kannst Du uns auch mit Bitcoins unterstützen.



18FpEnH1Dh83GXXGpRNqSoW5TL1z1PZgZK

BitCoin Adresse: